
8183/J XXIV. GP

Eingelangt am 31.03.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend geplante Schließung des Postamtes 5640 Bad Gastein

Berichten zu Folge wurde die Gemeinde Bad Gastein von der Österreichischen Post AG in einem *"formlosen, nicht einmal persönlich unterzeichneten"* Schreiben über die geplante Schließung des dortigen Postamtes informiert.

Für die Gemeinde ist dieses Vorhaben in keinsten Weise nachvollziehbar, zumal Bad Gastein mit ~ 4500 Einwohnern, ~ 8600 Gästebetten und ~ 1,2 Millionen Nächtigungen / Jahr, zu einer nicht unbedeutenden Tourismusregion zählt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Ist die Wirtschaftlichkeit des Postamtes 5640 Bad Gastein gegeben?
2. Welchen Gewinn / Verlust verzeichnete genanntes Postamt in den letzten fünf Jahren?
3. Welchen Gewinn / Verlust verzeichnete die Österreichische Post AG in den letzten fünf Jahren?
4. Ist die Schließung dieses Postamtes geplant?
5. Wenn ja, wann soll dieses Postamt geschlossen werden?
6. Wenn ja, mit welcher Begründung soll dieses Postamt geschlossen werden?
7. Wenn ja, wer soll die Agenden der Post nach der Schließung dieses Postamtes übernehmen?
8. Wenn ja, mit welchen Kosten ist diese Übernahme verbunden?
9. Ist die flächendeckende Versorgung laut § 7 Postmarktgesetz nach einer Schließung dieses Postamtes gegeben?
10. Wie viele Personen sind derzeit im Postamt 5640 Bad Gastein beschäftigt?
11. Was soll mit diesen Personen nach einer Schließung des genannten Postamtes geschehen?
12. Wie viele und welche Postämter sollen 2011, 2012 und 2013 im Bundesland Salzburg geschlossen werden? (aufgegliedert auf Postämter und geplantem Datum der Schließung)